



Medienmitteilung Nr. 2

## Open Doors Engadin – Architektur für alle

### **Graubünden: Vom Bergell bis S-chanf öffnen 83 architektonisch interessante Privathäuser, Hotels, Werkstätten und Infrastrukturbauten ihre Türen**

**Am Wochenende vom 28./29. Juni 2025 können in Graubünden von Castasegna bis S-chanf 83 historische und zeitgenössische Gebäude gratis besichtigt werden. Gleichzeitig finden von Fachpersonen begleitete Architekturspaziergänge statt. Programm und Öffnungszeiten findet man unter [opendoors-engadin.org](http://opendoors-engadin.org). Reservationen können ab Pfingsten vorgenommen werden. Die Patronatsgemeinden sind Bever und Samedan.**

Das ehemalige Olympiastadion in St. Moritz wurde vom bekannten Architekten Valentin Koch für die Olympischen Winterspiele 1928 gebaut. Während zwei Jahrzehnten stand das Gebäude leer, bis es vom Künstler und Designer Rolf Sachs, der dem Engadin eng verbunden ist, sorgfältig restauriert und zum Wohnhaus umgebaut wurde. Das vor einen Jahr in Pontresina neu eröffnete Hotel Maistra 160 wurde vom renommierten Bündner Architekten Gion A. Caminada gebaut. Der seit 2023 emeritierte ETH-Professor ist dafür bekannt, traditionelle Materialien und Methoden mit zeitgenössischem Design zu kombinieren. Entstanden ist ein Ort, wo sich eigenständige Architektur mit einem höchsten Mass an Gastlichkeit vereinen.

Diese beiden architektonischen Ikonen gehören zu den insgesamt 83 historischen und zeitgenössischen Privathäusern, Hotels, Werkstätten und Infrastrukturbauten, die am 28 und 29. Juni kostenlos besichtigt werden können. Insgesamt stehen 250 Führungen mit 3'500 Plätzen zur Verfügung – darunter zahlreiche Objekte, die normalerweise für die

Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Der Anlass wird zum vierten Mal vom gemeinnützigen Verein Open Doors Engadin (ODE) durchgeführt. Das Portfolio umfasst jedes Jahr rund 80, zum Teil unterschiedliche, architektonisch interessante Gebäude. ODE möchte einem breiten Publikum Baukultur näherbringen, Wissen über Architektur und deren Bedeutung für die Region Maloja (Bergell, Oberengadin) vermitteln und den Dialog zwischen der einheimischen Bevölkerung, den Touristen und Fachpersonen fördern. So können Besuchende kostenlos baukulturelle Objekte in ihrem heimatlichen Ortsbild vertieft kennen und schätzen lernen. Interessierte und Experten tauschen sich aus. Man erlebt unmittelbar, wie im Bergell und Oberengadin gewohnt, gearbeitet und gebaut wird. Der Anlass wird von Gebäude- und Veranstaltungspartnern, Stiftungen und privaten Gönnern sowie zahlreichen Volunteers getragen.

**Wann?** 28./29. Juni 2025

**Wo?** Von Castasegna bis S-chanf (GR)

**Detailliertes Programm:** [opendoors-engadin.org](https://opendoors-engadin.org)

**Reservationen** für die meisten Bauten und Führungen ab Pfingsten

**Patronatsgemeinden 2025:** Bever und Samedan

**Für Rückfragen und Interviewanfragen:**

Monica Glisenti | [monica.glisenti@bluewin.ch](mailto:monica.glisenti@bluewin.ch) | Mobile +41 79 218 91 59

Annatina Zuan | [medien@opendoors-engadin.org](mailto:medien@opendoors-engadin.org) | Mobile +41 79 394 88 50

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Ihr Open Doors Engadin-Team



Olympiastadion, St. Moritz // Foto: Open Doors Engadin



Hotel Maistra 160, Pontresina // Foto: Ralph Feiner, Malans

Herzlichen Dank an die Gemeinden des Oberengadins / Bergell und an folgende Institutionen für ihre grosszügige Unterstützung

Patronatsgemeinden 2025



Samedan



Bever

Hauptpartner



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur  
Promozion da la cultura dal Grischun, Uffiz da cultura  
Promozion della cultura dei Grigioni, Ufficio della cultura  
CMISSLOS

Partner

D&K DubachKeller-Stiftung

Curti Stiftung

Veronika und Hugo Bohny Stiftung



[View email in browser](#)  
[update your preferences](#) or [unsubscribe](#)